

Medienmitteilung | 28. August 2026 | Liestal

REFINE 27 «Muetig unterwägs» – die Vorbereitungen nehmen Fahrt auf

Das Team des REFINE 27 hat sich am 25. August zu seinem ersten gemeinsamen Arbeitstag in der Friedenskirche Olten getroffen. REFINE 27 ist das Deutschschweizer reformierte Jugend-Festival, das 2027 junge Menschen aus der ganzen Deutschschweiz zusammenbringt. Gemeinsam wurden erste Meilensteine für das Festival gesetzt und die Grundlagen für die weitere Zusammenarbeit geschaffen. Auch das Steuerungsgremium der reformierten Kirchen Aargau, Solothurn und Baselland sowie der Vorstand des Vereins Deutschschweizer Jugendkirchentag waren vor Ort.

Erste Meilensteine gesetzt

Im Mittelpunkt des ersten gemeinsamen Arbeitstages standen die Einführung in die Arbeitsgrundlagen und Plattformen sowie die Organisation der Zusammenarbeit. Gleichzeitig konnten erste Meilensteine für die verschiedenen Aufgabenbereiche des Festivals definiert werden.

Unter der Leitung von Projektleiterin Ramona Stenz und in Zusammenarbeit mit Dominik Stöckli, Medienverantwortlicher des Vereins Deutschschweizer Jugendkirchentag, arbeiten die verschiedenen Teams in den kommenden Monaten an neun Themenbereichen: Social Media, Ticketing, Mainstage, Playzone, Spenden, Volunteers, Logistik, Messe und Workshops.

Lebendige Crew mit klarer Vision

Das Steuerungsgremium und der Verein zeigten sich beeindruckt von der lebendigen Crew, die mit viel Kreativität und Engagement die gesetzten Ziele angeht. Herausforderungen und Stolpersteine sollen gemeinsam und mit Gottvertrauen bewältigt werden.

Damit wird das Motto des REFINE 27 bereits während der Vorbereitungen spürbar: «muetig unterwägs». Diese Haltung soll auch während des Festivals für die teilnehmenden jungen Menschen erlebbar werden.

Zusammenarbeit über Kantonsgrenzen hinweg

Der erste Teamarbeitstag bot zugleich Gelegenheit, die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten reformierten Landeskirchen und dem Verein Deutschschweizer Jugendkirchentag weiter zu stärken. Das Steuerungsgremium – vertreten durch Barbara Stüssi (AG), Katharina Gisin (BL), Andreas Benz (AG) und Eveline Borer (SO) – nutzte den Tag für einen Austausch mit dem Vorstand des Vereins Deutschschweizer Jugendkirchentag. Der Vereinsvorstand vertritt den Verein bei der Umsetzung an den einzelnen Durchführungsorten.

Am gemeinsamen Arbeitstag wurde klar wie wichtig ein persönlicher Austausch zwischen den Beteiligten ist, um die durchführenden Kirchen bei diesem Grossprojekt bestmöglich zu unterstützen.

Aktuelle Informationen zum REFINE 27, zum Programm und zur weiteren Vorbereitung des Deutschschweizer Jugendkirchentags finden Sie auf: www.refine.ch

Auskunft

Claudia Spahr, Leiterin Kommunikation, claudia.spahr@refbl.ch, +41 61 926 81 87